

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2020/1246/1

Eingang: 17.05.2021

Erprobung einer innovativen Sicherheitstechnik Europaplatz

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.05.2021	8	x	

1. Die EnBW sichert zu, dass Mitarbeiter*innen und Dritte zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf die Rohdaten (Klarbilder ohne Verfremdung) des Systems haben.
2. Die EnBW sichert vertraglich zu, dass die im Pilotprojekt gewonnenen Daten ausschließlich zur Entwicklung des Systems SAVAS DS+ Verwendung finden und somit nicht für die Entwicklung anderer Videoüberwachungstechnik genutzt werden dürfen.
3. Für das Projekt wird ein Open-Data-Ansatz vertraglich vereinbart, bei dem die vom System generierten Datensätze und der zugrunde liegende Quellcode der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (z.B. in Form einer Webseite).
4. Durch gut sichtbare Hinweise auf dem Europaplatz wird die Öffentlichkeit auf die Art, den räumlichen Umfang und den Zweck der Überwachung hingewiesen.

Begründung/Sachverhalt

Die Verwendung von KI-basierten Überwachungssystemen im öffentlichen Raum muss an hohe Standards der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungsprozesse geknüpft sein. Da die Verwaltung in ihrer Vorlage mit einem öffentlichen Interesse an der Durchführung des Projektes argumentiert, muss zudem sichergestellt sein, dass neben dem wirtschaftlichen Nutzen für die EnBW ein öffentlicher Nutzen für die gewonnenen Daten entsteht. Unserer Ansicht nach sind daher sowohl ein Open-Data-Ansatz als auch klare Nutzungsbeschränkungen für die im Pilotprojekt gewonnenen Daten unerlässlich, um diesen Prinzipien gerecht zu werden.

Weiterhin ist es unerlässlich, dass die Art der Überwachung, die lokale räumliche Eingrenzung des Versuchsaufbaus sowie der Zweck der Durchführung des Projekts zu jedem Zeitpunkt für alle Bürger*innen transparent sind. Besonders für die Menschen, die sich über den Europaplatz bewegen und von der Überwachung erfasst werden, muss eine niedrigschwellige Möglichkeit bestehen, die anfallenden Daten direkt einzusehen.

Unterzeichnet von:
Christina Bischoff
Aljoscha Löffler
Renate Rastätter
Thorsten Frewer